

7. Internationale Fachmesse für Umweltschutz 14.-18. Juni 1977, Basel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **34 (1977)**

Heft 6

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-783657>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pro Aqua - Pro Vita

7. Internationale Fachmesse für Umweltschutz 14.–18. Juni 1977, Basel



logen oder Politiker – als auch an alle Personen, denen die Zukunft unserer Umwelt nicht gleichgültig ist.

Die Pro Aqua – Pro Vita gliedert sich in die fünf Umweltschutzteilbereiche Wasser, Abwasser, Abfall, Luft, Lärm. Die rund 340 Aussteller bringen den beiden erstgenannten Bereichen das grösste Interesse entgegen. Sie stellen auf einer Fläche von 10 600 m² aus und kommen aus den 13 folgenden Ländern: Schweiz, Bundesrepublik Deutschland, Österreich, Frankreich, Niederlande, Belgien, Kanada, Griechenland, Vereinigte Staaten, Fürstentum Liechtenstein, Ungarn, Mexiko, Italien. Parallel zur Ausstellung finden von Montag bis Samstag wiederum zahlreiche Fachtagungen und Exkursionen auf dem Gebiet der fünf Umweltschutzbereiche statt.



Unter dem Generalthema «Umweltschutz: gestern – heute – morgen» macht die Pro Aqua – Pro Vita die Besucher nicht nur auf die Probleme in allen Umweltschutzbereichen aufmerksam. Die Internationale Fachmesse für Umweltschutz zeigt vor allem Lösungen auf. Sie demonstriert den aktuellen Stand der Umweltechnik und stellt neue Bestrebungen und Möglichkeiten einer umweltfreundlichen Technologie vor. Setzte sich bis anhin vor allem die öffentliche Hand für umwelttechnische Anlagen ein, so zeigt die Pro Aqua – Pro Vita, dass der Umweltgedanke jetzt auch im Industriebereich mehr und mehr an Bedeutung gewinnt.

Dieses Jahr gelangt in den Hallen der Mustermesse die siebente Pro Aqua – Pro Vita zur Austragung. Damit ist sie die älteste Fachmesse für Umweltschutz und dazu die anerkannteste. Sie wird von den massgebenden Fachverbänden getragen, international beschickt und besucht. Pro Aqua – Pro Vita wendet sich sowohl an die Fachleute – an die Planer, Ingenieure, Sozio-

*plan an der
Pro Aqua – Pro Vita*

*Sie finden uns am
gewohnten Platz:
Halle 26, Stand 313*

Pro Aqua – Pro Vita im Telegrammstil

Ort

Basel, Schweizer Mustermesse, Hallen 22 bis 27, Hauptgebäude, erreichbar ab den Bahnhöfen SBB und SNCF mit dem Tram auf der Linie 2, ab dem Badischen Bahnhof auf den Linien 2 und 6, Haltestelle Mustermesse

Öffnungszeiten

Dienstag, 14., bis Samstag, 18. Juni 1977, täglich von 9 bis 18 Uhr

Eintritt

Tageskarte 7 Franken; Schüler, Studenten, Lehrlinge, Invalide gegen Ausweis 4 Franken; Dauerkarte 20 Franken

Katalog

Für 7 Franken ist auf dem Sekretariat und an der Tageskasse ein Messekatalog erhältlich

Auskünfte

Sekretariat Pro Aqua – Pro Vita, c/o Mustermesse, Postfach, 4021 Basel, Telefon 061 26 20 20, Telex 62 685 fairs; für Unterkünfte: Telefon 061 26 77 00, Telex 62 982 lits

Organisationskomitee

Präsident: Dr. W. Hunzinger; Vizepräsident: Dr. F. P. Walthard, Basel; Professor O. Jaag, Privatdozent B. Böhlen, Professor R. Braun, W. Hess, Dr. J. Killer, G. E. Kindhauser, E. Scheidegger, Dr. O. Schenker-Sprüngli, Professor E. Trüb, G. Weber, Dr. H. Züllig